

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit	7
A. Geschlechtliche Aufklärung durch wen und wann? . . .	10
I. Wer soll die Kinder aufklären?	11
1. Aufklärung durch die Eltern?	11
2. Aufklärung durch das Buch?	13
3. Aufklärung durch die Schule	14
II. Wann soll aufgeklärt werden?	19
Stoffangebote und amtliche Lehrplanvorschläge	20
1. Ein Beispiel zur Charakterisierung der Stoff-Frage überhaupt	20
2. Die Stoff-Frage in „Empfehlungen“ und amtlichen „Richtlinien“	21
Entwurf und Begründung eines Stoff-Zeitplanes für die Sexual- erziehung im ersten bis sechsten Schuljahr	26
1. Sexualerziehungsaufgaben im ersten und zweiten Schuljahr	26
2. Sexualerziehungsaufgaben im dritten Schuljahr	28
3. Sexualerziehungsaufgaben im vierten Schuljahr	31
4. Sexualerziehungsvorschläge im fünften und sechsten Schuljahr	35
Zeitplan für die Sexualerziehung im ersten bis sechsten Schuljahr	36
B. Sexualerziehung in der Grundschule	45
I. Vorfagen zur Sexualerziehung in der Grundschule	45
1. Wer führt die Aufklärung durch?	45
2. Koedukative oder nach Geschlechtern getrennte Aufklärung?	46
3. Gelegenheitsunterricht oder lehrplanmäßige Fixierung der Aufgabe?	47
4. Stoffdarbietung, Versprachlichung und Entwicklungsalter	48
5. Die Veranschaulichung	49
II. Sexualerziehungsaufgaben im ersten Schuljahr	50
1. Der Unterschied der Geschlechter und der Intimbereich des Menschen	51
a) Versuch einer Begriffsgewinnung: Geschlecht, Menschengeschlecht, männliches und weibliches Geschlecht	51
b) Der eigene Körper und der körperliche Unterschied der Geschlechter	53
c) Der Intimbereich des Menschen	56
d) Die notwendige Warnung vor falschen „Kinderfreunden“	56
2. Von der Mutterschaft, oder die Frage: Woher kommen die kleinen Kinder?	58

Vorüberlegungen	58
a) Die formale Frage nach dem Zeitaufwand für die Aufklärung im ersten Schuljahr	58
b) Lehrplanmäßige Fixierung der globalen Aufklärung im ersten Schuljahr	58
c) Sach- und sprachformale Überlegungen	58
Unterrichtsthemen	59
a) Vom Wunder des Kerns und des Wachsens überhaupt	59
b) Im Leib der Mutter bin ich gewachsen, und meine Mutter hat mich geboren	60
c) Ich will meine Mutter lieben	61
III. Sexualerziehungsaufgaben im zweiten Schuljahr	62
IV. Sexualerziehungsaufgaben im dritten Schuljahr	63
1. Die vorgeburtliche Entwicklung des Kindes im Leib der Mutter	63
2. Die Geburt des Kindes	66
3. Schwierigkeiten bei der Geburt und unglückliche Geburten	67
4. Von Zwillingen und siamesischen Zwillingen	69
5. Nach der Geburt	70
6. Abschließende technisch-methodische und pädagogische Hinweise	70
V. Sexualerziehungsaufgaben im vierten Schuljahr	72
Vorüberlegungen	72
Der Lehrgang	76
1. Was ist ein Organ?	76
2. Was ist eine Drüse?	77
3. Die männlichen und die weiblichen Geschlechtsorgane	78
4. Aufklärung über den Zeugungsvorgang	81
5. Vertiefende Wiederholung	84
(Die vorgeburtliche Entwicklung des Kindes und seine Geburt — Grundstoff des dritten Schuljahres — und Erweiterung der Sprache in fachbegrifflicher Richtung)	
6. Vorläufiger Hinweis auf den Eintritt der Geschlechtsreife und ihre Erscheinungsformen	87
7. Warum werden in einer Ehe meistens nur ein bis drei Kinder geboren? Warum gibt es kinderlose Ehen? Warum Kinder ohne Ehe?	89
8. Von zwei- und eineiigen Zwillingen	91
9. Warum sehen die Kinder den Eltern ähnlich?	93
10. Vom Sinn des sechsten und neunten Gebotes	94
(Die sozialesitische und allgemeinhenschliche Bedeutung der Geschlechtlichkeit)	
C. Praxis-Vorschläge für die Sexualerziehung im 5. und 6. Schuljahr	97
I. Aufklärungsvorschlag für das fünfte Schuljahr	98
1. Wiederholung und Vertiefung des Grundwissens	98
a) Gelegenheitsthemen	99
b) Plan- und deklarierbare Stoffe	101

2. Erweiterung des Sexualwissens im Bereich der Natur	102
a) Erweiterung des Wissens im Bereich der Botanik	102
b) Erweiterung des Wissens im Bereich der Zoologie	104
3. Aufklärung der Mädchen	106
(Die Entstehung der sekundären Geschlechtsmerkmale und das Infunktion-	
treten der Geschlechtsdrüsen als Vorbereitung auf die Pubertät)	
II. Aufklärungsvorschlag für das sechste Schuljahr	109
1. Wiederholung und Vertiefung des Grundwissens	110
2. Erweiterung des Sexualwissens im Bereich der Natur	113
a) Beispiele aus dem Bereich der Botanik	113
b) Beispiele aus dem Bereich der Zoologie	116
3. Aufklärung der Knaben	120
(Die Entstehung der sekundären Geschlechtsmerkmale und das Infunktion-	
treten der Geschlechtsdrüsen als Vorbereitung auf die Pubertät)	
D. Abschließende Betrachtung	123

Verzeichnis der Tafeln

Tafel I Brüderchen und Schwesterchen	48
Tafel II Schwangerschaft und Geburt	49
Tafel III Stillende Mutter	64
Tafel IV Innere Organe/Drüsen	65
Tafel V Das männliche und das weibliche Geschlecht	80
Tafel VI Befruchtung und erste Entwicklung des Eies	81
Tafel VII Das Wachstum des Kindes im Mutterschoß	96
Tafel VIII Die Stunde der Geburt	97